



# Gemeinschaftsschule Niebüll



Niebüll, 01.10.2020

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe an alle an Schule Beteiligte,

die wohlverdienten Herbstferien stehen bevor. Rückblickend möchte ich Ihnen mitteilen, dass die „neue Normalität“ des Schulbetriebes den Umständen entsprechend gut funktioniert. Mit den neuen Unterrichts- und Pausenzeiten kommen sowohl die Schülerinnen und Schüler als auch die Lehrkräfte sehr gut zurecht und genießen die Individualität der Zeiteinteilung.

Ihr Schülerinnen und Schüler verhaltet euch gut und beachtet grundsätzlich unser Hygienekonzept. Verbesserungswürdig ist von Einzelnen das Verhalten in den beiden 15 Minuten-Pausen. Ihr habt laut Hygienekonzept in dieser Zeit alle auf euren Plätzen zu sitzen und euch nicht im Klassenraum zu bewegen. „Das Robert-Koch-Institut nennt als Hauptübertragungsweg für SARS-CoV-2 die respiratorische Aufnahme virushaltiger Flüssigkeitspartikel, die beim Atmen, Husten, Sprechen und Niesen entstehen. Die Zahl und die Durchmesser der von einem Menschen erzeugten, potenziell virushaltigen Partikel hängt stark von der Atemfrequenz und der Aktivität ab. Selbst bei ruhiger Atmung können virushaltige Partikel freigesetzt werden. Das Infektionsrisiko wird durch gleichzeitige Aktivitäten vieler Personen in Gebäuden bzw. durch den Aufenthalt vieler Personen in einem Klassenraum begünstigt. Zu den Aktivitäten, die vermehrt Partikel freisetzen, gehören lautes Sprechen, Rufen, Singen, oder Bewegung. Schon bei geringer Belastung ist die Atemfrequenz gegenüber der Situation in Ruhe deutlich erhöht. Die Menge an emittierten Partikeln über die Atmung steigt mit der körperlichen Aktivität.“<sup>1</sup>. Es ist daher für euren Schutz und dem Schutz eurer Mitschülerinnen und Mitschüler wichtig, dass ihr euch ruhig verhaltet. Sehr wichtig ist ebenfalls das Lüften. Es wird aus dem Ministerium ein Lüftungskonzept veröffentlicht, das vorsieht, dass es alle 20 Minuten für ca. fünf Minuten ein Stoß- oder Querlüften gibt, ebenfalls in den Pausen. Das bedeutet für das Winterhalbjahr, dass es zugig und kalt wird. Bitte tragt entsprechende Kleidung, die euch schützt.

Beim Warten auf den Bus müsst ihr Abstand halten und eure Mund-Nasen-Bedeckung tragen, denn die Pflicht gilt für alle Wege und auch für den Bereich, wo ihr auf die Busse wartet.

An einer Lösung für den Wartebereich während schlechtem Wetters arbeiten wir.

Aus dem Ministerium haben wir die Anweisung bekommen, dass bei beginnenden Herbstferien zu bedenken ist, dass bei geplanten Urlaubsreisen die **Reisewarnungen des**

---

<sup>1</sup> Für Mensch und Umwelt, Umweltbundesamt, [www.umweltbundesamt.de](http://www.umweltbundesamt.de), Stand: 12. August 2020

**Auswärtigen Amtes** zu beachten sind. Reisen Schülerinnen und Schüler an ein Urlaubsziel, das bereits bei Reiseantritt als Risikogebiet deklariert ist ([https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges\\_Coronavirus/Risikogebiete\\_neu.html](https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Risikogebiete_neu.html)) und können infolgedessen nach Rückkehr aufgrund von Infektionsschutzmaßnahmen die Schule nicht aufsuchen, so fehlen sie unentschuldig. Eine Beurlaubung ist in diesen Fällen nicht möglich. Für Lehrkräfte kann es disziplinarische Folgen haben.

Frau Bildungsministerin Prien hat in einer gestrigen Pressekonferenz bekannt gegeben, dass ab dem 19.10.2020 für 14 Tage das Tragen einer Mund-Nasenbedeckung für Schülerinnen und Schüler ab der 5. Klasse auch im Unterricht Pflicht ist. So soll das Risiko einer Ausbreitung des Coronavirus' durch Reiserückkehrer minimiert werden. Ausgenommen sind Prüfungen und mündliche Vorträge. Bitte geben Sie Ihren Kindern täglich eine MNB mit in die Schule. Wichtig ist hierbei, dass eine MNB regelmäßig gewechselt bzw. gewaschen werden muss!

Der Presse lässt sich entnehmen, dass in einzelnen Fällen ärztliche Atteste zur Befreiung von der Verpflichtung zum Tragen von **Mund-Nasen-Bedeckungen** vorgelegt werden, die Zweifel an dem Vorliegen eines individuellen gesundheitlichen Grundes aufkommen lassen. So hieß es beispielsweise in einem Attest, eine Mund-Nasen-Bedeckung sei „wissenschaftlich belegbar gesundheitsschädlich“. In diesen Fällen sind wir als Schule angewiesen uns an die Schulaufsicht zu wenden.

Wir sind froh, dass der Kioskbetrieb wieder gestartet ist und auch die OGS ein Angebot für die Zeit nach den Ferien anbieten wird.

Ich möchte mich bei meinen Kolleginnen und Kollegen, den Koordinatorinnen, der Schulsozialarbeit, dem Sekretariat, den Hausmeistern, dem Elternbeiratsvorstand und allen anderen an Schule Beteiligten für die intensive Zusammenarbeit und Unterstützung, das Engagement, die innovativen Ideen und den Einsatz für unsere Schule – und damit für unsere Schülerinnen und Schüler - sehr herzlich danken.

Ich wünsche euch und Ihnen erholsame Ferien. Bleibt gesund / Bleiben Sie gesund!

Mit freundlichen Grüßen

N. Ketelsen  
(stellvertr. Schulleiterin)